

Zusammenfassung bis dato: Handhabung von Schritt 1 und Demo

Ein Vortrag vom 17. Dezember 1952

Dies ist die erste Stunde, Nachmittagsvortrag am 17. Dezember, folgend auf den schrecklichen Dienstag.

Also, einige von Ihnen haben mir vorgeworfen, ich operierte in diesem – also, Sie haben – nicht einige von Ihnen. Nur – ich glaube, nur ein Einziger hat es mir gegenüber erwähnt: "Du hältst diese Vorträge natürlich nicht mit irgendeinem organisatorischen Plan" – das wurde mir gegenüber erwähnt. Und – nun, das ist in Ordnung. Und es war nicht wahr bis zu diesem Moment. Was Sie bekommen haben, waren die wesentlichen Grundlagen; Sie haben die ersten zwanzig Seiten des Buches vorgelesen bekommen, welches einiges von dem alten Material abdeckte und es einordnete und zeigte, wie viel davon wir noch immer verwenden. Und nach diesem Material kam unsere neuere Theorie, ---

[Bitte beachten: Diese Aufnahme endet abrupt, wie die Originalaufnahme]

--- und diese neuere Theorie war einfach, wie ich Ihnen in dem letzten Vortrag zeigte, ein kleines bisschen höher auf dem Kegel, als wir zuvor gewesen waren, und es wertete dieselben Daten aus. Und darauf folgte eine Verflechtung von Tonskala und Aktionszyklen, und Aktionszyklen und die Tonskala, und Tonskalen und Aktionszyklen. Es gab enorm viel über Raum, es gab enorm viel über Energie, und es gab in der Folge einiges über verschiedene Techniken, auf die eine oder andere Weise. Und ich erzählte Ihnen hier und da während dieser Vorträge vom Umgang mit Preclears.

Aber wir bauten das Theoriegefüge auf, bevor ich anfing, über Standard-Verfahrensweise zu sprechen. Und dann fing ich an, über Standard-Verfahrensweise zu sprechen und vermittelte Ihnen Standard-Verfahrensweise und stellte Stufe I, II, III und IV ziemlich gut dar. Und Stufe Nummer V hatte ich schon früher dargestellt.

Und ich habe Sie jetzt zu einem Punkt hinaufgebracht, wo Sie theoretisch einfach operieren könnten, indem Sie diese Information verwenden. Und daher stimmte es nicht, dass diese Vorträge völlig unsystematisch waren – bis zu diesem Augenblick. Und jetzt ergibt es sich, dass es wahr ist -es ergibt sich, dass es von jetzt an völlig wahr ist.

Wir haben eigentlich keine weiteren Daten zu erzählen. irgendwo waren in der Menge dieser letzten vielen Stunden an Informationen praktisch alle Daten gegenwärtig, die eine Rolle spielen und die das Paket bilden, das Sie brauchen, um den menschlichen Verstand zu verstehen und auszuwerten – an irgendeiner Stelle. Und *Scientology 8-8008* ist in Ihren Händen,

und das vermittelt eine sehr grobe, kurze Zusammenfassung. Und das einzig Neue daran ist die Technik – die exakte Technik -, die als Raumschaffung bekannt ist, und die exakte Technik, die als Ausbalancieren bekannt ist. Und ich haben Ihnen Standard-Verfahrensweise Ausgabe 5 vermittelt, anstatt Ausgabe 3, wie im Buch. Und diese Techniken sind auf vervielfältigten Blättern umrissen, die sich in Ihren Händen befinden.

Es gibt also eigentlich nichts mehr über den menschlichen Verstand zu wissen, über das Universum, über Ästhetik, Weltraumoper, vergangene Leben, andere Planeten. Sie können *Was man auditieren soll* lesen, wenn Sie eine Entwirrung wollen. Ob das stimmt oder nicht, ob das Material darin genau ist oder nicht, gehört nicht zur Sache. Dieses Material existiert, nicht um Ihnen eine Geschichte zu erzählen, sondern um einem Auditor zu helfen, einen Fall zu lösen. Es ist von diesem Gesichtspunkt aus erzählt und von diesem Gesichtspunkt aus ist es zutreffend.

Übrigens ist es vermutlich in großem Maße wahr. Aber ich kann Ihnen bis zum heutigen Tag nicht genau sagen, wie es diese GE genau anstellt, sich selbst beim Aufbau einer Kohlen-Sauerstoffmaschine zu einer derartigen Genauigkeit zu bringen – sie wird darauf fixiert – oder ob die GE eigentlich ein verfallener Thetan oder etwas anderes ist. Oder ob es so etwas wie einen Thetan gibt, der ursprünglich dem MEST-Universum angehörte. Ich weiß, dass Sie es nicht sind. Kein Preclear, den ich je auditierte, gehörte ursprünglich dem MEST-Universum an – kein einziger.

Es ist aber sehr gut möglich, dass die GE und ihresgleichen es sind. Ich weiß es nicht. Brauche es auch nicht zu wissen, andernfalls hätten wir große Schritte unternommen, um es herauszufinden.

Und jetzt, da Sie voll ausgerüstet sind und nichts brauchen – nicht einmal Erfahrung -, um weiterzumachen und alle erzielbaren Ergebnisse zu erzielen, sollte ich wahrscheinlich einfach etwas durchgehen, das sehr technisch ist, oder Ihnen zeigen, dass Sie schließlich eigentlich doch nicht Bescheid wissen und dass Sie, wenn Sie bestimmte Fakten tatsächlich auswendig lernen, eine Autorität werden und so weiter. Ich sollte das tun, aber ich werde es nicht tun.

Tatsache ist, dass Sie noch keine dieser Techniken in Anwendung gesehen haben – wirklich in Anwendung -abgesehen von diesen wenigen Demonstrationen, die ich Ihnen zwischen den Pausen gegeben habe, und ein Preclear sagt soundso und soundso. Ich habe Ihnen nicht groß eine Demonstration gegeben, als ich das tat. Ich glaube also, dass vermutlich das Beste, was ich ab hier machen kann, darin besteht, Ihnen diese Sache in Aktion zu zeigen, und dadurch, dass ich es Ihnen demonstriere, Ihnen ein gewisses Gefühl dafür zu geben, wie Sie daran gehen, denn andernfalls könnte immer ein Zweifel in Ihrem Verstand über die Tatsache bleiben, dass "Hubbard etwas Anderes macht und ich mache es vermutlich nicht, wie es im Buche steht oder so, und es könnte einen völlig anderen Aspekt haben". Diese Möglichkeit besteht.

Deshalb ist also das Erste, was wir tun sollten, einen Stufe-I-Fall zu nehmen und Ihnen sehr kurz zu erzählen, wie Sie mit einem Stufe-I-Fall umgehen, und Ihnen dann sehr kurz das Vorgehen Schritt I zu zeigen, mit jemandem, der ein Stufe-I-Fall ist. Dann sollte ich Ihnen ein kleines bisschen mehr über II erzählen und über III und über IV und über V. Wir haben keine VIer. Wir haben mehrere VIII er. Und wir werden diese Technik nicht behandeln. Es gibt eine

spezielle Technik für diese, die wir noch immer zurückhalten und die wir nie preisgeben werden!

Und deshalb ist Schritt I das Erste in der Reihenfolge. Ich möchte, dass Sie das verstehen: Sie haben wirklich die gesamte Theorie und alle Verwendungen und die Vernetzungen in den Materialien, die ich Ihnen umrissen habe. Sie haben diese Dinge tatsächlich zu diesem Zeitpunkt. Glauben Sie nicht, dass etwas Neues Sie ohrfeigen kann. Mit anderen Worten, Sie können sich diesbezüglich entspannen.

Es gibt eine Menge Dinge auf diesen Bändern, die Sie nicht gehört haben. Dafür kann ich garantieren, denn das ist immer der Fall. Das heißt aber nicht, dass die Daten für Sie nicht verfügbar sind, denn im allerschlimmsten Fall, wenn Sie vorhätten, hinauszugehen nach – nun, gehen wir tatsächlich in die finsterste Provinz. Gehen wir hinaus – nun, ich bin nicht sicher. Ich hörte, dass einst ein menschliches Wesen dort hin ging: Gehen wir nach Wichita – auf dieser Stufe, und wenn Sie in Wichita stecken würden, ohne diese Bänder, und Sie plötzlich mit einem Preclear konfrontiert wären, würde man Ihnen feierlich erzählen, dass dieser Preclear Epiglutis hätte, und Sie sagen: "Ich frage mich, wie man Epiglutis löst?" Und Sie könnten anfangen, sich darüber Sorgen zu machen. Nun, in diesen Handouts und diesem Lehrbuch haben Sie tatsächlich die Methoden zur Lösung von Epiglutis. Wen kümmert es, wer ihr einen Namen gab? Wen kümmert es? Wen kümmert es, was die Symptome sind? Ganz ehrlich – wen kümmert es, wie die Diagnose lautet?

Und abgesehen davon ist es gegen das Gesetz, eine Diagnose zu stellen. Es gibt fünf- undzwanzig Leiden, die zu heilen in Kalifornien gegen das Gesetz verstößt. Sie könnten jahrelang ins Gefängnis dafür gesteckt werden, dass Sie einen Fall von Arthritis geheilt haben. Das stimmt -fünfundzwanzig Leiden -fünfundzwanzig Leiden, die einfach außerhalb des Aktionsbereiches stehen. Haben Sie das nicht gewusst? Es gibt mehrere Staaten mit derlei Regelungen. Sie sollten nie dafür werben, irgend etwas zu heilen. Sie können Leuten erzählen, dass Sie jemand zu einem Theta-Clear machen, oder Sie können Leuten erzählen, dass Sie sie auditieren werden, und das heißt einfach, die Fähigen fähig er zu machen. Wenn sie zufälligerweise Epiglutis haben – das ist nicht einfach versteckte Feindseligkeit, das ist die reine Wahrheit! – wenn sie zufälligerweise Epiglutis haben und wenn die Epiglutis zufälligerweise nicht mehr da ist, wenn Sie mit dem aufhören, was Sie zu tun versucht haben, dann ist das ihr Pech. Es ist niemandes anderen Pech. Das ist ihr Pech. Genau!

Sie sind eigentlich an nichts Anderem interessiert, als die relativ Fähigen viel fähiger zu machen. Daran sind Sie interessiert und Sie sind nicht an Epiglutis interessiert. Sie haben mit Epiglutis zu tun. Wenn Sie es nicht glauben, dann gehen Sie hinaus und finden einen Fall. Und wie werden Sie damit fertig? Schritt I, Schritt II, Schritt – oh, er ist ein Schritt II.

Gut. Ziel des Körpers: keines. Ziel für den Thetan: Operating Thetan. Das unterscheidet sich beträchtlich von einem beweglichen Körper, der keine Epiglutis hat. Das unterscheidet sich beträchtlich.

Jemand kommt bei Ihnen vorbei und sagt, "Nun, glauben Sie -glauben Sie, dass irgendjemand die Erlaubnis haben sollte, mit dem Verstand umzugehen? *Hm-mn-hm-hm-hm-hm?*" Jemand sieht schrecklich offiziell aus, oder jemand versucht, Sie zu einer unvorsichtigen Erklärung zu bewegen. Denn ich glaube das nicht und Sie glauben das nicht. Und die Antwort, die ich ihnen gebe, ist vollkommen wahr und vollkommen geradeheraus. Ich sage

ihnen: "*Niemand hat irgendein Recht, sich irgendwie auf dem Gebiet des tatsächlichen menschlichen Verstandes zu betätigen, wenn er nicht gründlich darin ausgebildet worden ist.*"

Das heißt gründlich. Wenn er nicht *wirklich* darin ausgebildet worden ist, wenn er den menschlichen Verstand nicht *wirklich kennt*, sollte er sich absolut nicht daran zu schaffen machen. Und das ist der Standpunkt, auf dem wir unverrückbar stehen. Und jemand wird verschlagen daherkommen und sagen: "Aber Sie bilden jeden aus." Das stimmt nicht. Wir bilden nicht jeden aus. Die mögliche Gefahr in Bezug auf Ausbildung ist in hohem Maße gebannt. Das Risiko hat sich aufgrund der Techniken selbst enorm abgeschwächt. Und wenn wir sagen, ein Auditor sei ein Theta-Clear, dann werden Sie einfach dahinhumpeln müssen wegen unserer Zeitspanne und so weiter, während wir hier sind. Aber Sie werden herausfinden, dass es keinen Ersatz dafür gibt, wenn Sie ein Auditor sind. Und Sie müssen nicht viel Zeit investieren, um es zu erreichen. Wenn Sie glauben, Sie müssten wirklich eine Menge Zeit dafür investieren, dann operieren Sie einfach nicht in derselben Realität, in der wir operieren sollten.

Ein Stufe-I-Fall kann tatsächlich in etwa sechs oder acht Stunden zur Stufe eines Theta-Clears hinaufgebracht werden – den ganzen Weg hinauf. Und wenn Sie länger brauchen, dann trödeln Sie einfach herum, und das ist alles dazu. Sie trödeln einfach. Sie verschwenden einfach auf die eine oder andere Weise Zeit, wenn Sie länger als das brauchen. Und das schließt die verschiedenen Übungen ein, die Schritt I beinhaltet. Nun, sowie die Fälle in die tieferen Stufen fallen, ist mehr und mehr Zeit erforderlich.

Aber wie viel Zeit ist "mehr Zeit"? Nun, wenn Sie Ihre Arbeit gut machen, korrekt, und Standard-Verfahrensweise Ausgabe 5 durchführen, wäre es in der Tat verrückt, wenn ich für jede Fallstufe eine präzise Einschätzung geben würde, denn es gibt die zwei Variablen: den Fall selbst, der bei jeder Stufe bezüglich der Zeitspanne variieren wird, und die Geschwindigkeit, mit der der Auditor bereit ist zu auditieren. Und das sind zwei Variablen.

Aber glauben Sie mir, wenn Sie mehr als fünfzig Stunden mit einem Ver verbringen, sollten Sie sich den Kopf untersuchen lassen, denn ich kann einen Ver in fünfzig Stunden nach draußen kicken, indem ich die Dichotomie von Verantwortung und keine Verantwortung auditiere -und ich habe es getan. Einfach alle verschiedenen Arten, die man sagen kann: "Du möchtest verantwortlich sein; du möchtest nicht verantwortlich sein. Die schöne Traurigkeit, verantwortlich zu sein; die Hässlichkeit, unverantwortlich zu sein. Die Freude, unverantwortlich zu sein; die Freude, verantwortdich zu sein. Die irrsinnige Heiterkeit, unvernünftig zu sein; die Grauenhaftigkeit, vernünftig zu sein." Sie gehen einfach so weiter. Auditieren Sie es, auditieren Sie es, auditieren Sie es, auditieren Sie es, auditieren Sie es.

Der Bursche wird früher oder später aufwachen und wird sagen: " Was? Was meinst du damit, es vor meinem Körper zu machen? Ich kann nicht so weit hinunterreichen!"

Und Sie sagen: "Was ist los?"

"Nun, ich auditiere dieses Zeug hier oben in der Ecke des Raumes."

Und Sie sagen: "Nun, Moment mal. Wie bist du dort hinauf gekommen?"

"Oh, ich bin schon seit Stunden hier oben, wusstest du das nicht?"

Nun, das ist die Wahrheit dazu. Ich weiß also, dass eine Technik existiert, die einen Ver erledigt, weit zurück auf der Zeitspur -weit zurück auf unserer Entwicklungspur.

Was ist also das Nächste? Wir können demnach ziemlich sicher über den Daumenschätzen, dass Sie, wenn Sie fünfzig Stunden mit einem Ver verbringen, Sie mit Sicherheit auf der Strecke gefaulenzt haben, denn Sie wären dorthin gekommen – Sie wären dorthin gekommen, wenn Sie einfach Dichotomien in Bezug auf Verantwortung in allen verschiedenen Variationen auditiert hätten, die auditiert werden können – denn das könnte auf viele Arten auditiert werden, sehen Sie? Sie können anfangen, sie zusammenzuzählen.

(Oh, ja – ja. Ich erinnere mich an etwas, worüber ich zu Ihnen sprechen wollte. Ich wollte Ihnen ein Rad zeigen -ein Rad. Eine Sache nach der anderen. Ich werde Ihnen eine Stunde über dieses Rad geben. In Ordnung.)

Worauf es uns hier also mit anderen Worten ankommt, ist Folgendes: Sie verschwenden Zeit, wenn Sie über fünfzig Stunden -angenommen oder geschätzt – mit einem Ver arbeiten.

Wie viel Zeit braucht ein Auditor also, um in gute Verfassung zu kommen? Wie viel Zeit braucht ein Auditor, um zu einem Operating Thetan hinaufzukommen? Nun, sagen wir, jeder von Ihnen könnte sich hundert Stunden Auditing leisten. Das ist vielleicht ungefähr fünfmal so viel, wie Sie haben sollten, wenn Sie gut auditiert werden. Führen wir dazu den Faktor fünf ein. Und werfen wir ihn dort einfach ein und sagen wir, es sind hundert Stunden. Könnten Sie es sich leisten, als Auditor hundert Stunden auf der Couch zu verbringen? Junge, ich fürchte ganz klar, dass Sie es könnten. Nun, Sie könnten irgendwo hundert Stunden ausgraben. Sie könnten drei Abende pro Woche mit jeweils ein paar Stunden Sitzung investieren. Was würde geschehen, wenn Sie drei Abende pro Woche mit zwei Stunden pro Sitzung investieren? Das summiert sich auf sechs Stunden pro Woche, nicht wahr? Wie lange dauert es, um auf hundert Stunden zu kommen? Sechsendsechzig und zwei Drittel, stimmt das? Nein, sechs und zwei-drittel Wochen.

Sechzehn. Muss in Arithmetik rechnen. Ich habe schreckliche Schwierigkeiten mit MEST-Arithmetik -einfach schrecklich -einfach furchtbar. Sechzehn Wochen. Okay? Das ist sehr interessant. Ich muss vollständig die Realität verändern, um eine MEST-Arithmetiksache zu bekommen. Sehen Sie, MEST-Arithmetik ist zufälligerweise nicht tatsächlich. Sie ist real. Faszinierend.

Wissen Sie, wenn Sie einen Haufen Äpfel nehmen – Sie stapeln hundert Äpfel auf und dann teilen Sie die Äpfel durch zehn Äpfel, dann bekommen Sie theoretisch zehn Stapel mit zehn Äpfeln, nicht wahr? Ein Stapel mit hundert Äpfeln, den Sie durch zehn teilen, und Sie bekommen zehn Äpfel. Sie können das nicht tun. Also, Sie – meine gesamte Beingness revoltiert dagegen, zu sagen: "Einhundert Äpfel geteilt durch zehn ergibt zehn." Das ist – Junge, das ist wirklich unten auf der Tonskala! Das heißt wirklich danach graben!

In Ordnung, abgesehen davon, werfen wir also einen Blick darauf, wie viele Auditingstunden Sie als Auditor haben sollten. Wenn Sie - sagen wir theoretisch, dass die Zahl sechzehn wäre - wenn Sie sechzehn Wochen mit jeweils ein paar Stunden pro Abend, drei Abende die Woche investieren würden, würde es Sie nicht sehr viel Zeit kosten. Und wenn Sie dieses Auditing mit einem andereN Auditor austauschen würden, der etwa auf Ihrer Aktionsstufe ist, nun, dann sollten Sie dort oben bei Operating Thetan sein. Wenn Sie auditierten und mit ihm ko-auditierten, würden Sie demnach zwölf Stunden pro Woche Auditing investieren – wobei Sie sechs auditieren und sechs auditiert werden.

Der beste Weg, das zu tun, besteht jedoch darin, ein Dreiecksteam zu haben – kein Zweierteam, denn zwei "flowen" sich einfach gegenseitig an. Sie sollten drei haben und Punkt A auditiert Punkt B, auditiert Punkt C, auditiert Punkt A, und dann sind ihre Fälle völlig getrennt. Und das ist zweifelsfrei eine sehr viel wirksamere Einteilung.

Wir gehen aber von dort aus weiter und wir finden heraus, dass Sie stabil genug sind, sodass Sie danach keine Riesenmengen von Auditing brauchen sollten. Sie können sich daranmachen und einen Preclear packen und Sie haben Ihre eigene Energiestufe an einem Punkt, wo Sie sich nicht damit beschäftigen müssten, sich selbst den Weg frei zu räumen. Mit anderen Worten, Sie vollführen nicht das Kunststück, drei Zentimeter nach oben zu kriechen und zwei zurückzufallen und so weiter. Vielleicht machen Sie das während dieser sechzehn Wochen. Legen wir das einfach gewissermaßen fest und fragen wir uns, ob wir so viel Zeit auf einen Fall verwenden könnten -und zwar Sie selbst.

Je tiefer eine Person auf den Schritten geht, umso weniger Zeit wird sie auf ihren eigenen Fall verwenden, bis sie anfängt, ganz hinunterzukommen, und dann wird sie sich selbst automatisch betreiben – das ist Automatismus – das ist die letzte Ebene. Nun, in Ordnung.

Nehmen wir an, dass Sie in der hintersten Provinz sind – ich hoffe, dass keiner von – Ihnen derart tief in den Morast und Dschungel gehen muss, wie dieser Ort, den ich gerade erwähnte über den man nicht spricht. Aber sagen wir -sagen wir, Sie kommen nach Binghamton, New York, und der nächste Auditor, der ein professioneller Auditor ist, ist in Bungumton, Vermont. Nun, Sie können sich nicht sehr gut auf dem Postweg auditieren. Und Auditoren werden Ihnen diese Frage stellen, und so werde ich sie für Sie beantworten: Können Sie sich selbst zum Theta-Clear auditieren? Nun, ich weiß nicht, wie lange Sie brauchen würden. Ich weiß wirklich nicht, wie lange Sie brauchen würden. Und ich weiß nicht, wie sehr Sie durcheinander gebracht würden oder wie gründlich Sie durchdrehen würden oder so, aber es könnte getan werden, indem Sie einfach Standard-Verfahrensweise Ausgabe 5 verwenden.

Sie werden sich selbst tiefer auf der Tonskala finden, wenn Sie Selbstauditing machen – also tiefer auf der Skala der Schritte, als ein anderer Auditor Sie finden würde. Denn Sie müssen einen Schaltkreis errichten, um einen Schaltkreis zu auditieren, und dann beide als Thetan auditieren, und Sie müssen ein paar andere komplizierte Dinge tun, um das zu tun. Aber wenn Sie vorhätten, sich hinzusetzen und das zu tun, dann könnten Sie theoretisch in weiß der Himmel wie vielen Stunden Theta-Clear erreichen. Ich weiß nicht – zweihundert, fünfhundert Stunden Selbstauditing. Denn das Risiko des Selbstauditing ist verschwunden.

Sie beginnen mit Selbstauditing, Sie fangen an, wie verrückt mit dem MEST-Universum übereinzustimmen, und Sie werden in Flows verwickelt. Und in dem Moment, wo Sie in Flows verwickelt werden, können Sie endlos weitermachen; und ich glaube nicht, dass es für eine Person möglich ist - ich habe keinen Beweis, keinerlei Beweis, der mir sagt, dass es einem Auditor möglich ist, sich selbst zu auditieren, oder einem Individuum möglich ist, sich selbst die Skala hinauf Auditing oder Prozessing zu geben. Kein Beweis dieses Inhalts bei alten Techniken, bei Techniken, die bis vor drei Monaten existierten.

Kein Beweis.

Aber ich hatte jeden Beweis zu glauben, dass jemand, der sich selbst mit diesen Flows und Techniken verschiedener Zustände und Engramme auditierte, besonders Engramme, etwas Erleichterung in Bezug auf das Gebiet um sich herum erfahren würde, dass aber sein Zwang, sich selbst zu auditieren, zunehmen und zunehmen und zunehmen würde und schließ-

lich – beinahe außer Kontrolle geraten würde. Und ich habe viele Beweise in dieser Richtung, dass das stattfand, und keinen Hinweis, dass irgendetwas Vorteilhaftes stattfand, abgesehen von der Desintensivierung der Wirkung der Umgebung auf das Individuum, mit der Konsequenz, dass eine Person, wenn es zu lange aufrechterhalten würde, sich irgendwie immer weiter und weiter und weiter auf diese Tretmühle festlegen würde.

Wenn Sie jemanden finden, der sich selbst mit alten Techniken auditiert, auditieren Sie ihn mit neuen Techniken; dann wird er aufhören, sich selbst zu auditieren. Das ist die ganze Lösung, die wir in Bezug auf Selbstauditing haben, und zwar weil das alles ist, was wir brauchen. Eine Person hört auf, sich selbst zu auditieren, wenn Sie Standard-Verfahrensweise Ausgabe 5 mit ihr auditieren. Das ist alles, was es dazu gibt. Ich – es ist uns egal, ob sie Selbstauditing macht; wir sind nicht im Geringsten daran interessiert, ob sie es tut oder nicht. Es geht darum, wo wir sie bei den Schritten vorfinden, und dort – wo wir sie hinausbefördern und was wir für sie tun. Das ist alles.

Und so ist also unsere Antwort auf alles bis vor drei Monaten – und was Sie betrifft, bis zu diesen Vorträgen, da nichts von diesem Material freigegeben war – dass Selbstauditing unmöglich war, unterstrichen, Ausrufezeichen. Es sei denn, Sie nahmen *Selbstanalyse*, die alte amerikanische Ausgabe, und benutzten sie oder führten *Handbuch für Preclears* mit sich durch, und zwar routinemäßig. Dann könnten Sie eine Verbesserung erzielen, weil es relativ leichtes Auditing ist – geht um Locks und so weiter. Ich glaube nicht, dass Sie das allzu lange ganz allein aufrechterhalten könnten ohne irgendein dieses oder jenes. Ich glaube nicht, dass Sie das zweihundert Stunden lang aufrechterhalten könnten, ohne in die andere Tretmühle zu geraten. Sie fangen an, Flows zu gehorchen oder so etwas. Wäre sehr schlecht.

In Ordnung, was ist also die Antwort darauf? Warum sind wir plötzlich in der Lage, zu sagen, es sei einer Person vielleicht möglich, sich selbst zu auditieren? Nun, weil Standard-Verfahrensweise Ausgabe 5 sich Flows entgegenstellt und mit ihnen nicht übereinstimmt. Sie beginnen also nicht mit der Grauenhaftigkeit, Energie und Flows zu gehorchen. Und theoretisch und ohne dass es erprobt wurde, ist es möglich, sich selbst zu Operating Thetan zu auditieren -theoretisch möglich.

Diese Tests, die ich bisher gesehen habe, liefen in die Richtung, jemandes Zustand zu lindern und jemandes Allgemeinbefinden und Fähigkeit zu verbessern. Mock-ups ganz für sich genommen zu machen, bei sich selbst, ist enorm verbessernd. Wenn ein Bursche einen Autounfall hätte und sich selbst dort steckend vorfinden würde – übersät mit blauen Flecken, und wenn er das Engramm des Autounfalls ausauditieren würde, könnte er damit durchkommen. Könnte er. Wenn er die Flows und Anstrengung des Autos bei sich selbst auditieren würde, sprechen meine Anhaltspunkte ganz klar dafür, dass er sich nach unten bewegen würde und in einer bisschen schlechteren Verfassung wäre als sonst. Wenn er es einfach als Engramm auditieren würde, sehen Sie – anders. Aber wenn er anfangen würde, sehr starkes Zeug zu verwenden wie 8-80 – *oohh!*

Nicht gut. Er würde in das eine hineinfallen und dann würde er in ein früheres gehen und er würde einen vergangenen Tod finden und er würde Energie als solche handhaben und die Flows würden einsetzen und er ist in einer geschwächten Verfassung. Er könnte aber dazusitzen und Mock-ups durchführen für vielleicht nur zehn oder fünfzehn Minuten und sich selbst in einem bemerkenswert verbesserten Zustand wiederfinden und das Engramm wäre wahrscheinlich ausgerastet. Machen Sie einfach Mock-ups.

Oder, er könnte Raumschaffung machen – einfach dasitzen und Raumschaffung machen. Einfach *peng-peng-peng* – keine Aufmerksamkeit auf den Autounfall richten. Finde einen Punkt; übertreibe seine Bewegung, bis – und minimiere seine Bewegung, bis er plötzlich stoppt. Halte ihn. Dann – nimm ihn, halte ihn, mache zweidimensionalen Raum. Dann nimm den zweidimensionalen Raum und mache ihn beständig, unbeständig. Nimm diesen Festkörper und gehe gradewegs weiter, während du die restlichen Übungen machst, die in Raumschaffung enthalten sind. Wenn er diese einfach routinemäßig täte: eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs -eine Raumschaffung machen würde – hätte er wahrscheinlich kein Auto-Engramm auf sich sitzen. Er wäre wahrscheinlich in außerordentlich gutem Zustand.

Oder, wenn er einfach eine Serie von Mock-ups machen würde. Und er sagt einfach: "Gut. Mal sehen. Das war ein Packard. Gut. Nimm einen Packard und streiche ihn rot und setze Puppen hinein und fahre ihn ein Gefälle hinunter oder lass ihn diesen anderen Hügel hinauffahren." Das erste Mal würde er damit anfangen: Und jetzt setze das Mock-up hinter dich; und jetzt mache das Auto grün. Jetzt drehe es um und lass es falsch herum den Hügel hinauffahren. Jetzt leg es unter die Füße. Und jetzt lass ein weiteres Auto das andere Gefälle hinunterkommen. Mal sehen, ob – lass diese beiden Autos anfangen, sich einander anzunähern, und dann abdrehen und in die andere Richtung fahren. Jetzt lass sie beginnen aufeinander zu zufahren und zusammenzustoßen. Wie auch immer er es als Mock-ups zusammenfügen wollte, solange er angemessen Autos handhabte, würde er dem Engramm einen Schlag versetzen. Die Falle dabei ist, dass er sich selbst darin verfangen könnte, plötzlich enorm daran interessiert zu werden, mit dem MEST-Universum übereinzustimmen. Und das ist die einzige Gefahr des Selbstauditings. Die einzige Gefahr des Selbstauditings ist, dass der Druck der Flows und Somatiken einen dazu bringt, das zu tun, was man automatisch zu tun anfängt, und das ist, mit dem MEST -Universum überein zu stimmen.

Und man wird Flows auditieren, wenn man Mock-ups auditieren sollte. Und das zu überwinden ist äußerst schwierig für eine Person.

Wenn man das jedoch überwindet, gibt es eigentlich keinen Grund, warum man sich nicht gradewegs hinauf zu Operating Thetan auditieren könnte. Weiß der Himmel, wie lange es dauern würde, wie viele Male man stocken würde, wie viele Fehler man begehen würde, wie viele Male man verstimmt wäre und sich fühlen würde, als ob man sterben müsste, weil man eine Sitzung nicht beendet hat. Abgesehen von an diesen Dingen, liegt dort eine Möglichkeit.

In Ordnung. Nehmen wir jetzt einen anderen: Er befindet sich in einem Autounfall, er sitzt an der Straßenseite und er wartet auf die Ambulanz oder etwas Derartiges, und was fängt er an zu tun? Er fängt an, Flows auszubalancieren – "Geben und Nehmen- Prozessing" – in Bezug auf Autos. Er nimmt sämtliche Autos, die er je besaß oder je hatte, und stapelt sie in sich hinein und lässt sie von sich wegfahren. Oder er parkt sie weit draußen von sich und lässt sie in sich hineinfahren. Oh, er wird sich eine sehr kurze Zeitlang schrecklich fühlen, wenn er das tut. Theoretisch wäre er in einem sehr kurzen Zeitraum aus dem Engramm draußen.

Und das findet nicht nur auf einen Assist Anwendung, es findet auch darauf Anwendung. was ein Auditor für einen Preclear tun sollte. Und es findet auch Anwendung auf die richtige Methode, nach oben zu gehen, denn es heißt: "Lass deinen Preclear nicht mit dem MEST -Universum übereinstimmen." Es heißt: "Sorge dafür, dass er weiter nicht übereinstimmt." In Ordnung.

Nun, hierbei kann eine Person kleine Tricks verwenden. Eine Person fängt an – sie denkt zwanghaft. Sie fängt an, zwanghaft an etwas zu denken, sehen Sie? Und sie denkt, denkt, denkt, denkt, denkt – was wird sie dazu sagen, was sie tun wird, wohin sie gehen wird, was sie dem tun wird, was wirst du *aaaaarr!*, sie denkt, denkt, denkt, denkt, denkt – was *da-hah-dah* – spult das ganze Ding ab, bevor irgend etwas geschieht, und sie *nnjjar*- oh, nein! Wie bringt sie das in Ordnung? Sie bringt sich selbst dazu, es zu reduzieren und es zu verstärken und es zu reduzieren und es zu verstärken und es dann zu stoppen und es zu starten und es zu stoppen und ...Sie legt es auf jemandes Hut und verlässt es. Das stimmt, und sie wird danach nicht zwanghaft denken.

Wie handhaben Sie das mit einem Preclear? Ein Preclear kommt herein und sagt: "Ich habe diese grausamen Vorstellungen von diesen schrecklichen Götzenbildern und sie kommen ständig zum Vorschein, ihre Kiefer klappern und sie sind im Begriff, mich aufzufressen, und außerdem bin ich die ganze Zeit mit Heuschrecken bedeckt!" Würden Sie sich daranmachen, Götzenbilder und Heuschrecken zu handhaben? Das ist Halluzination. Sie sind nicht an Halluzination interessiert. Sie sind interessiert an Mock-ups. Was würden Sie diesbezüglich tun? Er denkt, denkt, denkt, denkt -und er kann nicht aufhören. Er sieht, sieht, sieht, sieht -und er kann nicht aufhören. Sie nehmen nicht einfach ein Götzenbild her und lassen es herumlaufen.

Sie lassen ihn verstärkt tun, was er tut. Sie wollen es schnell; das ist der schnelle Weg, es zu tun: Sie lassen ihn mehr davon machen und Sie lassen ihn mehr und mehr Götzenbilder haben, und mehr und mehr schreckliche Insekten, die auf ihm kriechen, und sie größer und größer werden, und dann geben Sie ihnen verschiedene Farben und lassen sie größer werden und größer werden und mehr davon und mehr davon. Und dann haben Sie einfach einige weniger. Jetzt haben Sie mehr und mehr davon; jetzt ein paar weniger, jetzt einige weniger; und jetzt mehr und mehr und mehr; jetzt einige weniger ... Er sagt: "Zum Teufel damit" Es ist derart schnell. Wenn ich also sage, behandeln Sie das nicht einfach als Mock-up – auditieren Sie einfach keine Mock-ups bei diesen Dingen, von denen er spricht, es gibt eine spezielle Art, es zu tun. Machen Sie es mit einem Aktionszyklus. Ja, verwenden Sie die Götzenbilder und die Heuschrecken, wenn Sie wollen. Geben Sie ihnen eine andere Farbe. Binden Sie Schleifen um sie. Drehen Sie sie um. Schicken Sie sie in die andere Richtung. Legen Sie sie in Särge. Machen Sie sie zu toten Menschen. Setzen Sie sie hinter seinen Rücken und so weiter. Wenn Sie sie hinter seinen Rücken setzen wollen, okay.

Aber es gibt das hier, einfach: "Denke über sie nach. Jetzt denke stark über sie nach. Jetzt denke stärker und stärker und stärker über sie nach. Jetzt denke einfach ein kleines bisschen weniger. Jetzt denke viel mehr. Jetzt denke ein kleines bisschen weniger. Jetzt denke viel mehr daran. Jetzt denke ein bisschen weniger. Jetzt -jetzt denke wirklich stark über sie nach."

Er sagt: "Zum Teufel damit" Es ist tatsächlich schneller bei der Handhabung eines Zwangs. Also, der Bursche stellt fest, dass er unfähig ist, über etwas nachzudenken. Er kann es einfach nicht ertragen, darüber nachzudenken. Bringen Sie ihn dazu das "Nicht-ertragenkönnen" zu verstärken: Sie sagen "Denke jetzt nicht darüber nach". "Schalte diese Ding wirklich ab." Der Bursche kann sich nicht an etwas erinnern. Das MEST-Universum läuft verkehrt herum. Also sagen Sie ihm: "Nun, schalte es aus und verwende alle Kraft, die du kannst, darauf, zu denken, nicht an die Schlüssel zu denken." Der Bursche vergisst regelmäßig Schlüssel. "In Ordnung, denke nicht an Schlüssel. Jetzt denke ein bisschen stärker nicht an Schlüs-

sel. Jetzt denke ein bisschen weniger nicht an sie. Jetzt halte die Schlüssel ein wenig stärker fern. Jetzt halte sie ein bisschen weniger fern."

Plötzlich wird der Bursche sagen: "Augenblick mal, ich hab diese Schlüssel an meinen Ohren vorbei fliegen lassen wie verrückt. Was soll ich mit all diesen Schlüsseln machen?"

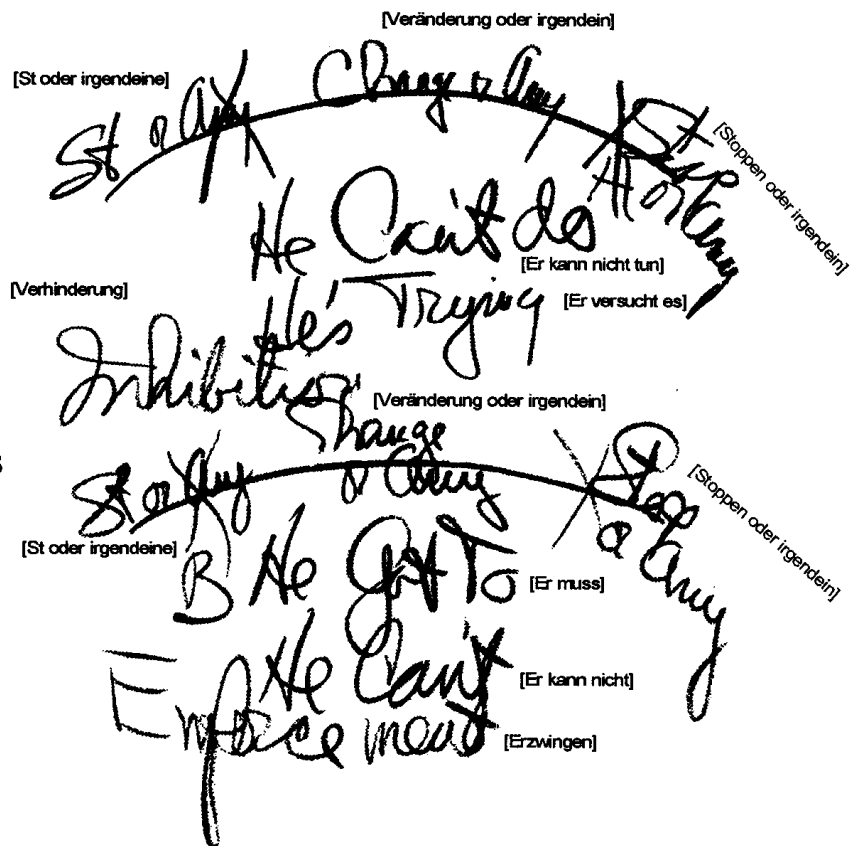
Und Sie sagen: "Nun, in Ordnung. Lass sie schneller fliegen. Jetzt verlangsame sie. Nimm ab und zu, wenn sie vorbeifliegen, einen Schlüssel heraus. Hast du das? Oh, sie haben sich verlangsamt – du sagst, sie sind weg? In Ordnung, was macht dir sonst noch Sorgen?"

Es ist wirklich eine sehr schnelle Methode, es mit einem Aktionszyklus zu machen. Das ist auch die Methode, wie Sie Denken handhaben. Der Bursche kommt herein und sagt: "Ich denke die ganze Zeit nach über ..." etwas. Und das macht ihm Sorgen. Ihm geht die ganze Zeit diese Klaviermusik durch den Kopf, er hat die ganze Zeit Ohrensausen, die ganze Zeit hat er irgendetwas. Nun, Sie können Mock-ups machen und ihn umtrainieren, besonders wenn Sie noch etwas Anderes aus seinem Fall wegtrimmen wollen. Sie rechnen sich aus "Nun, es gibt vermutlich eine Menge in Bezug auf diesen Fall." Sie können etwas Anderes tun und eine Weile ignorieren, worüber er spricht. Und dann, um ihn wirklich zu beeindrucken, heben Sie es bis zuletzt auf, wenn Sie etwas für ihn tun. Und dann werden Sie eine Menge andere Dinge von dem Fall beseitigen, die von dem Fall beseitigt werden sollten, die überhaupt nichts mit dem zu tun haben, worüber er sprach. Was tun wir also? Wir lassen ihn schneller und schneller denken und dann langsamer und langsamer denken und dann schneller und schneller und schneller denken, und dann ein kleines bisschen langsamer, und dann ein kleines bisschen schneller und schneller und ein kleines bisschen langsamer – und dann plötzlich, es stoppen.

Er versucht, einen Aktionszyklus zu beenden. In jedem Organismus, in jeder Aktion im MEST-Universum, ist die hartnäckigste und beständigste Anstrengung, einen Aktionszyklus abzuschließen. Sie können sich auf dieser Linie Gedanken darüber machen – ich habe es vielleicht in diesem Bezugsrahmen nicht allzu sehr erwähnt, aber ich weiß, dass ich es erwähnte, als ich über Aktionszyklen sprach. Sie können darüber in diesem Bezugsrahmen nachdenken, dass alles, was der Preclear nicht tun kann, auf einem Aktionszyklus gestoppt ist, der sich kurz vor dem Ende von Stoppen befindet.

Ich werde Ihnen das zeigen. [Siehe das Vortragsschaubild auf der nächsten Seite.] Hier ist ein Aktionszyklus, den er nicht tun kann. Und das ist natürlich "Starten" oder irgendein Zyklus, "Verändern" oder irgendein Zyklus, "Stoppen" oder irgendein Zyklus. In Ordnung, kann er nicht. Wo wird das lokalisiert sein? Er kann es nicht tun! Es ist ein klarer Fall, dass er das einst zu tun versucht hat, denn wenn er sagt: "Ich kann soundso nicht tun", dann sagt er Ihnen sofort: "Ich versuche soundso zu tun", denn er wäre an einem "Kann-Nicht" nicht interessiert, wenn er nicht versucht hätte, es zu tun. Verstehen. Sie das? Wenn er daherkommt und er sich darüber Sorgen macht – er betreibt die ganze Zeit diese Kreissäge und er kann sich nicht dazu bringen, nach dem Schalter zu greifen und sie abzustellen. Er versucht, den Schalter zu erreichen und etwas abzustellen. Und irgendwo auf der Zeitspur, irgendwo, weiß der Himmel, wo in der Vergangenheit, oder irgend so etwas, gab es ein Geschehnis, wo er den Schalter nicht erreichte. Und jetzt stellt er von sich selbst fest – er *kann* den Schalter *nicht* erreichen. Er versucht, einen Aktionszyklus auszuklamüsern.

VORTRAG 54
ZUSAMMENFASSUNG BIS
DATO: HANDHABUNG
VON SCHRITT I UND
DEMO



1-Dec 17, 1952
[17. Dez., 1. Std.]

Der Läufer, der versucht, zwanghaft zu gewinnen – er muss Rennen laufen, er muss gewinnen – er läuft einen Aktionszyklus in Bezug auf irgend ein Rennen, das er nicht beenden konnte, das ist alles. Einfach, was?

Also, er kann etwas nicht tun bedeutet, dass er versucht. Und so wird er hier hinüber irgendwo auf diese Ebene von Aktion gesetzt. Und er könnte direkt hier sein vor Stopp, oder er könnte tatsächlich hier drüben sein, beim Versuch zu starten. Aber ist er am Beginn des Zyklus? Nein, ist er nicht. Er hat bereits gestartet.

Und Sie könnten die Geschichte jedes Organismus, oder die Geschichte jedes Gedankens, oder die Geschichte jeder Handlung als die Anstrengung bezeichnen, oder den Ehrgeiz oder die Absicht, einen Aktionszyklus abzuschließen. Alles versucht, einen Aktionszyklus abzuschließen, und wenn es aberriert wird, dann hängen sie an irgendeinem Punkt im Aktionszyklus, und dieser Aktionszyklus ist natürlich ... Es kommt mir gerade ein Gedanke: Es gibt derart viele dieser Aktionszyklen, es muss einen gemeinsamen Nenner geben, von dem wir nicht mal wissen. Es muss irgendeinen Gemeinsamen-Nenner-Aktionszyklus geben. Wie auch immer, das habe ich gerade gedacht.

Das Entscheidende ist, dass er sich bemüht, und Sie werden ihn somit irgendwo auflesen und es ist Ihnen egal, wo er auf diesem Aktionszyklus ist. Sie auditieren einfach einen Aktionszyklus, und er wird davon loskommen. Sie fangen einfach an, Aktionszyklen zu auditieren, Sie verstärken und verringern und starten und stoppen und Sie weiden ihn an irgend einer Stelle auflesen an irgend einem Punkt, an dem er bei irgendeinem Aktionszyklus ist. Also einfach durch Verstärken, Verringern, Starten und Stoppen von irgendetwas, wird dieser Bursche schließlich alle Aktionszyklen abschließen, mit denen er sich im MEST-Universum je beschäftigt hat.

Der Trick des MEST-Universums ist jedoch, dass es niemanden einen Aktionszyklus abschließen lässt, denn seine Vektoren laufen 180 Grad verkehrt herum. Was im Wesentlichen mit dem Fall nicht stimmt, ist, dass er einen Aktionszyklus nicht abschließen kann, er versucht, einen Aktionszyklus abzuschließen. Das ist alles, was es dazu gibt.

Einfach, was?

Sie merken sich das also einfach, wenn Sie kleinere Dinge angehen. Das ist eine Technik, die sehr publikumswirksam ist, sehr gute Publikumswirksamkeit. Setzen Sie es auf eine Postulat-Ebene. Der Bursche sagt: " Weißt du, ich denke die ganze Zeit über die Zukunft nach und irgendwie sehe ich, dass die Zukunft ..." und so weiter.

Sie fragen ihn: "Siehst du die Zukunft?"

"Ja."

„Nun, wo siehst du die Zukunft?"

"Nun, in der Tat, sie ist genau vor meiner Nase. Oh, also", sagt er, "das ist unmöglich, nicht wahr? Aber das ist sie. Wenn ich die Zukunft sehe, schaue ich tatsächlich kurz vor meine Nase." Und er sagt: "Die Zukunft ist eindeutig schwarz und freudlos und schrecklich, und sie ist nicht im Geringsten unter meiner Kontrolle."

Die Anstrengung zu "haben werden" – haben werden, ich hoffe zu haben, ich werde haben -ist oft genug enttäuscht worden, deshalb füllt er einen Bereich auf und nennt es die Zukunft. Und natürlich wird es fest, weil er den Ehrgeiz hat, Objekte in der Zukunft zu haben. Er fügt also der Zukunft fortgesetzt Energie hinzu, in der Hoffnung, in der Zukunft Energie zu haben, bis die Zukunft ein festes Objekt oder eine Energiemasse oder ein Ridge irgendwo in der Nähe seines Kopfes wird. Das sind einfach publikumswirksame Techniken. Sie stoßen auf diese verschiedenen Dinge.

Und was tun Sie in Bezug darauf? Nun, Sie machen es natürlich blau. Und dann machen Sie es rot, und dann machen Sie es grün, und dann machen Sie es orange, und dann machen Sie es gelb, und dann machen Sie es ein klein bisschen länger. Sie handhaben einfach einen Ridge, sehen Sie? Gut. Machen Sie es ein kleines bisschen kürzer, und dann machen Sie es ein kleines bisschen röter. Und Sie sagen, "Wo sagtest du, war das, an deiner Nasenspitze? Nun, schiebe es einfach nach oben, sodass du es dort besser anschauen kannst. Bringe es hinauf auf Augenhöhe. Das ist gut. Jetzt mache es röter, jetzt mache es blauer, jetzt mach – übrigens, einfach um sicherzustellen, dass wir beide Enden davon haben, setze es hinter die Rückseite des Kopfes und richte es ein. Okay, hast du es jetzt dort? Gut, wir – jetzt können wir es dort besser laufen. Jetzt, mach es röter, jetzt dunkler, jetzt lass es sich irgendwie ruckartig bewegen. Jetzt lass es glatt laufen, so etwa. Oh, du kannst das tun? Das ist prima. Nun, jetzt bekomme es hinunter in deine Hand, sodass du es ein kleines bisschen besser beobachten

kannst. Hast du es dort? In Ordnung. Jetzt lass uns – wie kommst du dazu, deine Zukunft in deiner Hand zu haben?" Das ist alles!

Was machen Sie dann? Sie verändern einfach krass seine Position auf dem Aktionszyklus. Eins nach dem anderen; Sie können ihn jeden Aktionszyklus ausschalten und beenden lassen, den es auf der Zeitspur gibt. Aber natürlich ist der Abschluss jedes Aktionszyklus auf der Zeitspur Nichtexistenz auf dieser Zeitspur. Was versuchen Sie also zu tun? Der Preclear macht Puff! Stimmt.

Wenn Sie also mit einem schrecklichen Problem konfrontiert sind, dann haben Sie immer dies hier, worauf Sie zurückgreifen können. Wenn Sie an nichts Anderes denken können, wie ich Ihnen viel früher sagte, bekommen Sie die Anstrengung, es zu haben und die Anstrengung, es nicht zu haben, und bekommen Sie die Anstrengung, es zu haben und die Anstrengung, es nicht zu haben. Und er hat nur halb so viel Bauchschmerzen wie vorher.

Oder Sie sagen: "Gut, also, bekomme dieses Bauchweh. Nun, es gibt keinen Grund, weshalb du so dicht daran stehen solltest. Mocke etwas dort draußen auf, und bekomme sein Bauchweh." Wenn er das nicht tun kann: "Also, setze einfach an die Stelle, wo seine Bauchschmerzen wären, und lass -lass ..." Ich meine, Sie sind bereits auf dem Weg. Er hat die Bauchschmerzen draußen vor sich hin gesetzt. Wenn Sie es hier einfach ein kleines Weilchen ausauditieren, egal wie stark die Bauchschmerzen sind, wird es schließlich dort draußen sein. Und es wird dort draußen sein, es wird irgendwo hier drüben sein und er wird seine Magenschmerzen hier hinauf setzen. Und tatsächlich wird ein Bursche dasitzen und einen Magenschmerz unterhalb seiner Füße laufen und hinter seinem Kopf und so weiter.

Und Sie müssen ihn nicht fragen, wie ich diesen Piloten an diesem Abend fragte – schrecklicher Schock! "Wie kommst du dazu, Ohrensausen auf deinem Kopf zu haben?"

Das ist einfach zu gut, um es auszulassen. Das ist einfach Randomität um meinetwillen; das hat nichts mit Prozessing zu tun. Tatsächlich verletzt es den Prozess ein kleines bisschen. Aber es macht Spaß. Es hat ihm überhaupt nicht geschadet. Wo auch immer er auf diesem Aktionszyklus ist, er versucht es nach wie vor.

Nun, natürlich, wenn er tun muss, was heißt "muss"? Er kann nicht tun – in Ordnung, er versucht es. Das bedeutet offensichtlich einfach, er kann es nicht. Wir haben also "Starten" oder irgendetwas, "Verändern" oder irgendetwas, "Stoppen" oder irgendetwas. Dieses "oder irgendetwas" – *irgendetwas* bedeutet hier natürlich "Zyklus". Er muss und er kann nicht.

Nun, worum geht es hier? Zwang -Zwang. Er hat einen Aktionszyklus, der auf ihn einwirkt, und das ist eigentlich ein Schaltkreis. Das ist ein zwanghafter Schaltkreis am Werk, und er hat einen Aktionszyklus, der auf ihn einwirkt, der versucht, ihn zu starten. Er ist hier drüben ein kleines bisschen auf dem Weg bei "Starten". Und wenn er in Aktion gehen muss, folgt er einem zwanghaften Aktionszyklus. Aber die Wahrheit dazu ist, dass es wahrscheinlicher ist, dass er in Bezug darauf genau hier ist -es ist viel wahrscheinlicher, dass es so ist, weil es dichter an Apathie ist, sehen Sie -es ist viel wahrscheinlicher, dass er bei Position A hier ist, und unten in diesem anderen Zyklus, Position B hier – einfach wahrscheinlicher, dass er dort ist, es ist nicht unbedingt so. "Er muss" bedeutet, einen Impuls und eine Anstrengung des Verstärkens. Aber gleichzeitig kann "er muss" hier drüben sein. Warum ist das so? Weil Flows in beide Richtungen laufen!

Ein Zwang ist also das gleiche wie eine Verhinderung, soweit es Ihre Handhabung bei einem Aktionszyklus betrifft. Es ist Ihnen folglich egal, wo der Aktionszyklus ist. Alles, was Sie tun müssen, ist verstärken und verringern, was immer er zu tun versucht, verändern, was er zu tun versucht, stoppen, was er zu tun versucht, starten, was er zu tun versucht; oder verstärken, verringern, verändern, stoppen und starten, was er nicht tun kann. Also, Erzwingen und hier oben Verhindern -gleiche Geschichte. Nun, wo findet das auf welchen Fall auf welcher Tonskala Anwendung? Ich zeigte Ihnen den kleinen Zyklus innerhalb des großen Zyklus, nicht wahr? Diese Sache könnte also an jedem Punkt auf der Tonskala für jede Handlung am Werk sein, denn tatsächlich ist die Theorie des Aktionszyklus die Theorie, dass, wenn Sie irgend etwas, das sich zuträgt oder sich nicht zutragen kann, starten, stoppen, verstärken, verringern ...Lassen Sie es uns mehr zu "kann sich nicht zutragen" machen. Lassen Sie es uns wirklich stoppen. Er ist hier drüben bei A, etwa so – offenkundig bei A: Er stoppte, kurz bevor er zum richtigen Zeug kam. Er hat es nie beendet.

Wo werden Sie einen Burschen auf der Gesamtzeitspur abgestellt vorfinden? Sie werden ihn normalerweise am Ende der Spirale verstorben vorfinden – so großartig und dermaßen rückhaltlos verstorben, dass er die Spirale nicht beenden konnte. Viele Tode können auf einer Spirale liegen, sehen Sie – es ist ein Stück Livingness – aber plötzlich war er dabei, dieses Mal eine Spirale zu leben, die etwa zweihundert-, dreihunderttausend Jahre alt war. Niemand bestimmte das. Es war einfach seine Potenzialität, wie Sie an der Veränderungsrate der Energienutzung erkennen. Er war dabei, diese Spirale derart lange zu laufen, und er lebte achttausend Jahre lang und geriet dann eines Tages in das schrecklichste "Puffen", das je puffte, und es stoppte die Spirale. Wo werden Sie ihn finden? Genau dort. Sie finden ihn bei Punkt B. Er versucht noch immer, eine Aktionsspirale zu beenden, dessen Havingness sich an einem E-Meter als vor acht Millionen Jahren zeigt.

Er stoppte auf einem Zyklus.

Wenn Sie also sagen, eine Person steckt auf einer Zeitspur fest, dann steckt sie in einem Aktionszyklus fest, und ein Aktionszyklus geht von "kein Raum" zu "reines Objekt". So steckt sie natürlich auf der Zeitspur fest. Und wenn wir sagen "steckt auf der Zeitspur fest", heißt das, dass sie in Bezug auf etwas zu viel Energie in einem Brocken hat, womit sie nichts weiter zu tun hat. Und diese Energie repräsentiert vielleicht etwas, das Symbolismus ist; oder es ist vielleicht die tatsächliche Energie, mit der sie zu dieser Zeit arbeitete. Und dort ist sie auf der Zeitspur, in dieser Art. Okay. Was steckt auf der Zeitspur fest? Sie können das Folgende bekommen: die Anstrengung, es zu haben und es nicht zu haben. Das ist besonders funktionsfähig. Oder Sie können jemanden einfach mit Verantwortung oder Nicht-Verantwortung hinausbefördern, aber das ist ein besserer Weg, es zu tun.

Wenn Sie sich an die tatsächliche Verletzung richten müssen, wenn der Automatismus des Betreffenden derart ist, dass er glaubt, er mache Mock-ups, und es nicht tut, dann könnten Sie wahrscheinlich eine ganze Weile mit Mock-ups vorankommen, bis Sie plötzlich auf diese Sache namens Aktionszyklus im Prozessing stoßen. Und Sie verstärken, verringern, verändern, starten, stoppen. Alles, was er nicht tun kann, lassen Sie ihn "mehr nicht-können"; und was er tun kann, lassen Sie ihn "mehr können"; was ihm zugefügt wurde, lassen Sie stärker zugefügt werden. Mit anderen Worten, übertreiben Sie es, bekommen Sie es diese Verstärken-Kurve hinauf. Das "Kann-Nicht" ist weit drüben, normalerweise, hinter Verändern. Um es also die Skala hinaufzubekommen, verändern Sie es einfach. Verstehen Sie?

Nun, das ist alles, was es dazu gibt. Ich gebe Ihnen das einfach als Anmerkung hier, ziemlich dazwischen geworfen. Und jetzt werde ich nach Schritt I fragen. Also, wie ich sagte, besteht Schritt I daraus, jemandem zu sagen, einen halben Meter hinter seinem Kopf zu sein und ihn dann -ein paar Mock-ups bekommen zu lassen, bis er einigermaßen gut orientiert ist und er mit ein bisschen Gewissheit ungefähr wahrnehmen kann, wo er ist und was er tut. Und dann bekommen Sie ihn dazu, Teile des Körpers zu heben – und kinderleicht. Und dann wird er plötzlich sagen: "Weißt du was? Ich kann diesen Körper von außerhalb handhaben!" Und das ist alles, wovon Sie ihn überzeugen möchten.

Okay, wer ist dieser Eine? Bist du dieser Eine? Bist du je draußen gewesen?

Männliche Stimme: Ich bin draußen gewesen ...

Aber?

Männliche Stimme: Aber das Visio ist verworren für mich. Ich würde nicht sagen, dass ich Objekte ausmachen kann, aber ich habe eindeutig sehr sichtbare Mock-ups.

Hast du?

Männliche Stimme: An einem Punkt wurde ich auditiert und mir wurde gesagt, ich solle das Mock-up hinter meinen Kopf setzen, und ich musste nach drinnen springen, um herauszufinden, wo der Kopf war.

Vielleicht werden wir dich später in diesem Zyklus nehmen. Wer hat gutes Visio außerhalb?

Zweite männliche Stimme: Ich habe einigermaßen gutes Visio außerhalb.

Du – du hast einigermaßen gute? Wer hat ziemlich gutes Visio außerhalb? Lassen Sie uns jemanden richtig die Tonskala nach oben befördern. Wer hat gutes Visio außerhalb? Wer würde sagen, dass er ziemlich gutes Visio hat?

Männliche Stimme: Wo ist der Typ mit der Fliege?

Was ist los? Hat jemand Angst? Meinst Du Washburn?

Männliche Stimme: Ja, genau.

Dritte männliche Stimme: Versuche es mit mir.

Hm?

Dritte männliche Stimme: Versuche es mit mir.

In Ordnung. In Ordnung. In Ordnung. Okay. Du willst – ich werde dieses Gerät weiter bewegen und es vor dem PC aufstellen. Okay. Setz dich. Setz dich. Mach's dir dort bequem. Sie merken, ich mache nicht noch einmal ein Assessment. Also der Grund, warum ich kein Assessment mache, ist reine Sturheit meinerseits, weil dies nur eine Demonstration ist. Ich kenne die Psychometrie dieses Mannes übrigens, seine Elektrometrie. Macht es dir etwas aus, wenn ich es erwähne?

Dritte männliche Stimme: Nein, nur zu.

Nein? In Ordnung. Ich – das ist wirklich zu schön. Ich sollte Ihnen das vorlesen. Ich könnte ihn tatsächlich aus dem Raum schicken und Ihnen sagen, was Sie am Gerät finden würden, und dann danach: ...Wie kann ich das tun? Nun, ich sage es Ihnen: Es ist einfach das

Einschätzen der Physiologie, das ist alles. Es ist einfach das Betrachten der Physiologie des menschlichen Wesens.

Aber das ist nicht fair, zu sagen, dass die Physiologie des menschlichen Wesens messbar ist und dass das der Test ist; denn die Wahrheit dazu ist, dass das Engramm, in dem er steckt, genau vor seinem Gesicht sitzt, und es ist in etwa so sichtbar wie es wird. Alles, was Sie tun müssen, ist, die Wellenlänge auf seine Wellenlänge zu wechseln, schauen Sie das an. Treten Sie einfach um es herum dahinter, werfen Sie einen Blick auf diesen Film, den er nicht zu Ende gehen lassen will. Es steckt fest bei Szene zwei. Es gibt eine Entität bei dem Ding, die als Pfand gehalten wird. Hat einen Körper als Pfand, und es gerät mit dir als Schaltkreis in Konflikt.

LRH: What do you - how do you feel about arrest?

PC: *About what kind of arrest?*

LRH: Being arrested?

PC: *Oh. Well I don't like it.*

LRH: You don't like it.

PC: *No.*

LRH: No. You got lots of company! Now, do you ever have the feeling of-has anybody ever tried to force food on you? Tell you you bad to eat? How do you feel about that-have to eat?

PC: *I think that-yes.*

LRH: You feel bad about that?

PC: *No-I think thak I had food forced on me at one time or another.*

LRH: You got that feeling?

PC: *Yeah.*

LRH: What kind of a feeling does it make you feel?

PC: *Well full.*

LRH: Full.

PC: *Yeah.*

LRH: Awful full?

PC: *Yeah.*

LRH: Was – wie fühlst du dich über Festnahme?

PC: *Über welche Art von Festnahme?*

LRH: Festgenommen werden.

PC: *Nun, ich mag es nicht.*

LRH: Du magst es nicht.

PC: *Nein.*

LRH: Nein. Du hast eine Menge Gesellschaft! Nun, hast du je das Gefühl – hat jemand je versucht, dir Nahrung aufzuzwingen? Dir gesagt, du müsstest essen? Wie fühlst du dich darüber – essen müssen?

PC: *Ich glaube das – ja.*

LRH: Fühlst du dich schlecht drüber?

PC: *Nein – ich glaube, mir wurde zum einen oder anderen Zeitpunkt Nahrung aufgezwungen*

LRH: Hast du das Gefühl?

PC: *Ja.*

LRH: Welche Art von Gefühl lässt es dich fühlen?

PC: *Nun, voll.*

LRH: Voll.

PC: *Ja.*

LRH: Schrecklich voll?

PC: *Ja*

LRH: Do you ever have a sort of a gritty feeling in the stomach, or kind of whitish in the area of the stomach, of very, very badly stuffed?

PC: *Yeah.*

LRH: Hm?

PC: *Yeah.*

LRH: Ever have that feeling? That's the way they fed them at Arsclycus and that's the way they feed one of the particular entities that are sometimes kept in pawn. This is really wild stuff. You don't have to know anything about this. It is the most curious thing, though, in the world.

PC: *I got-uh ...*

LRH: And that has a physiological aspect, and if in restim will actually change form-and if knocked out of restimulation will completely change a person's build.

PC: *I thought – something you mentioned on that entity business. One time I ran, and I thought I had something hanging around here at the waist.*

LRH: Hm-hm.

PC: *I was; say, about that big ...*

LRH: Mm-hm.

PC: *... and I thought that was gotten rid of.*

LRH: Oh, it is. It is. They just never changed this particular physiology. Now, which side of your body do you feel most alive? All right, I'll ask you another question, if you didn't decide that in a hurry: How

LRH: Hast du je haferschrotartiges Gefühl im Magen, beziehungsweise irgendwie weißlich in der Magengegend, richtig schlimm vollgestopft?

PC: *Ja.*

LRH: Hm?

PC: *Ja.*

LRH: Je dieses Gefühl gehabt? Das ist die Methode, wie man auf Arsclycus gefüttert wurde, und das ist die Methode, wie sie eine der speziellen Entitäten fütterten, die manchmal als Pfand gehalten werden. Das sind wirklich *wilde* Sachen. Sie müssen nichts darüber wissen. Es ist jedoch die merkwürdigste Sache der Welt.

PC: *Ich habe – äh ...*

LRH: Und das hat einen physiologischen Aspekt und wenn der restimuliert wird, verändert es tatsächlich die Gestalt, und wenn die Restimulation beseitigt wird, wird es den Körperbau einer Person völlig verändern.

PC: *Ich dachte – etwas, das du bezüglich der Entitäten-Sache erwähntest. Einmal lief ich – und ich glaubte, ich hätte etwas genau hier an der Taille hängen.*

LRH: Hm-hm.

PC: *Er war; sagen wir mal ungefähr so groß...*

LRH: Hm-hm.

PC: *... und ich dachte, das sei ich los.*

LRH: Oh, ja. Ja. Sie haben nur nie diese spezielle Physiologie verändert. Nun, welche Seite deines Körpers fühlt sich am lebendigsten an? In Ordnung, ich werde dir eine andere Frage stellen, wenn du dich nicht so schnell entschieden hast:

about the middle of your body?
Does the middle of your body feel
a little more alive than some other
part of your body?

PC: Yeah.

*LRH: Yeah. Because that's where that
entity is centered to-the center of
the body. And it's a center of the
body entity. And forcing a child to
eat, you'd think might make it thin,
but will very often kick in one of
these old, old, old past deaths.
Mock up a body lying on a wooden
board.*

PC: Yeah.

*LRH: We might as well just finish this
thing off. Mock up this body on
this wooden board. Got it?*

PC: Yeah

LRH: Put it behind your head

PC: Yeah

LRH: Above your head.

PC: Yeah

LRH: To your fight.

PC: Yeah

LRH: To your left.

PC: Yeah

LRH: Below your feet.

PC: Yeah

LRH: Turn it blue.

PC: Okay.

LRH: Scrunch it into a football.

PC: Okay.

*LRH: Take a great big bicycle pump and
pump up its stomach – great big
bicycle pump and pump up its*

Wie steht es um die Mitte deines Kör-
pers? Fühlt sich die Mitte deines Kör-
pers ein bisschen lebendiger als irgend
ein anderer Teil deines Körpers an?

PC: Ja.

*LRH: Ja. Denn genau dorthin ist diese Entität
ausgerichtet – auf das Zentrum des
Körpers. Und es ist eine Zentrum-des-
Körpers-Entität. Und wenn man ein
Kind zum Essen zwingt, könnte man
meinen, dass dies es vielleicht dünn
machen würde, es wird jedoch sehr oft
einen dieser alten, alten, alten vergan-
genen Tode einrasten lassen. Mocke
einen Körper auf, der auf einem hölzer-
nen Brett liegt.*

PC: Ja.

*LRH: Wir können diese Sache genauso gut zu
Ende führen. Mocke diesen Körper auf
diesem Holzbrett auf. Hast du das?*

PC: Ja.

LRH: Setze ihn hinter deinen Kopf.

PC: Ja.

LRH: Über deinen Kopf.

PC: Ja.

LRH: Auf deine rechte Seite.

PC: Ja.

LRH: Auf deine linke Seite.

PC: Ja.

LRH: Unter deine Füße.

PC: Ja.

LRH: Mache ihn blau.

PC: Okay

LRH: Presse ihn zu einem Fußball zusammen.

PC: Okay

*LRH: Nimm eine riesengroße Fahrradpumpe
und pumpe seinen Magen auf – riesen-
große Fahrradpumpe und pumpe seinen*

stomach.

PC: It exploded.

LRH: LRH: Huh?

PC: It exploded.

LRH: The stomach explo

PC: *No, the football.*

LRH: Oh, the football. Oh, I beg your pardon. I was war ahead of you there in the mock-up. All right – exploded, huh?

PC: *Yeah.*

LRH: All right, let's put that fight back where it was. Just put that football back there again.

PC: *Yeah.*

LRH: And this time, no matter how much air is pumped into it and no matter the terrific strain that comes onto it, just pump it up.

PC: *Okay*

LRH: Got it pumped up real good? Now let's take a needle and not let it break, but make it feel like it's going to. Let's jab it with little pins and not let it break. How does that make you feel?

PC: *Mm-makes my teeth chatter.*

LRH: Yeah? That's the way they treat that particular body in pawn – real fascinating. You can find-have more fun monkeying around with this stuff, particularly because in a mock-up it's no liability. Now shove that- shove that football out and put teeth in it

PC: *Yeah*

LRH: Got the teeth in it?

Magen auf.

PC: *Er ist explodiert.*

LRH: Was?

PC: *Er ist explodiert.*

LRH: Der Magen ist explodiert?

PC: *Nein. Der Fußball*

LRH: Oh, der Fußball. Oh, tut mir leid. Ich war dir bei dem Mock-up weit voraus. In Ordnung – explodiert, was?

PC: *Ja*

LRH: In Ordnung, lass uns das genau wieder dort hinsetzen, wo es war, setze einfach diesen Fußball wieder dorthin.

PC: *Ja*

LRH: Und dieses Mal, egal wie viel Luft in ihn hineingepumpt wird, und egal, wie groß die enorme Belastung ist, die auf ihn kommt, pumpe ihn einfach auf.

PC: *Okay.*

LRH: Hast du ihn richtig gut aufgepumpt? Nehmen wir jetzt eine Nadel; wir wollen ihn zwar nicht kaputt machen, aber ihm das Gefühl geben, als ob das geschehen würde. Stechen wir mit kleinen Nadeln in ihn, ohne ihn kaputtgehen zu lassen. Was für ein Gefühl gibt dir das?

PC: *Hmmm – lässt mich mit den Zähnen klappern.*

LRH: Ja? Das ist die Methode, wie sie diesen speziellen Körper, der als Pfand gehalten wird, behandeln – wirklich faszinierend. Sie können mehr Spaß damit haben, mit dieser Sache herumzuspielen, besonders weil es in einem Mock-up keine Gefahr darstellt. Jetzt schiebe diesen Fußball hinaus und setze ihm Zähne ein.

PC: *Ja*

LRH: Hast du die Zähne drin?

PC: *Yeah*

LRH: You got them real good?

PC: *Yeah*

LRH: Now make them chatter. You make them chatter?

PC: *Not getting much motion in here. Can just barely get them to ...*

LRH: Oh, a stop, huh? Well, get a bunch of teeth going round and round it in an orbit. Got that?

PC: *Yeah.*

LRH: Real good. Okay. You got that real good? Does this make you feel unhappy?

PC: *I don't notice about being unhappy.*

LRH: Well, put same unhappiness on the mock-up. Make the mock-up feel unhappy. Now put it up your-
above your head and make it feel cautious.

PC: *Yeah.*

LRH: Now put it below you, and have this football suddenly develop fists and get up and just bat its war straight through a wall.

PC: *Yeah.*

LRH: Make you feel good?

PC: *Yeah.*

LRH: Better? All right. Let's bat it through a second wall.

PC: *Yeah.*

LRH: Now mock up a couple of ghosts who are guarding it.

PC: *Yeah.*

LRH: Strangle them.

PC: *Yeah.*

PC: *Ja*

LRH: Hast du sie wirklich gut drin?

PC: *Ja*

LRH: Jetzt lass sie klappern. Hast du sie zum klappern gebracht?

PC: *Bekomme nicht viel Bewegung darin. Kann sie kaum dazu bringen, zu...*

LRH: Oh, ein Stopp, hm? Nun, lass eine Menge Zähne in einer Umlaufbahn um ihn herum und herum laufen. Hast du das?

PC: *Ja*

LRH: Wirklich gut. Okay. Hast du das wirklich gut? Gibt dir das ein Gefühl, unglücklich zu sein?

PC: *Ich bemerke nichts von Unglücklichsein.*

LRH: Nun, setze etwas Unglücklichsein auf das Mock-up. Lass das Mock-up sich unglücklich fühlen. Jetzt setze es auf deinen Kopf – über deinen Kopf und lass es sich zurückhaltend fühlen.

PC: *Ja.*

LRH: Jetzt setze ihn unter dich und lass diesen Fußball plötzlich Fäuste entwickeln und aufstehen und einfach seinen Weg geradewegs durch eine Wand schlagen.

PC: *Ja.*

LRH: Gibt dir das ein gutes Gefühl?

PC: *Ja.*

LRH: Besser? In Ordnung. Lass ihn sich durch eine zweite Wand schlagen.

PC: *Ja*

LRH: Jetzt mocke ein paar Geister auf, die ihn bewachen.

PC: *Ja*

LRH: Erdrossele sie.

PC: *Ja*

LRH: Throw them away. Put the mock-up above your head.

PC: *Mm-hm.*

LRH: In front of rau. Blow it up.

PC: *Okay.*

LRH: Step two feet back of your head-be two feet back of your head. How's that?

PC: *Yeah.*

LRH: You there?

PC: *Yeah.*

LRH: Okay. Now let's mock up this room as being fun of goats right from two feet back of your head

PC: *Yeah.*

LRH: Now, let's take a great big squirt gun, and let's shoot each goat.

PC: *Where do you want to start?*

LRH: Huh?

PC: *Where do you want to start?*

LRH: Oh, it doesn't matter. Just go around the room with this squirt gun and shoot an the goats.

PC: *Okay*

LRH: Now make the blue goats develop halos and have them ascend to heaven. They can get there?

PC: *Yeah. (laughing)*

LRH: Let's take a look. ..let's take a look at the room.

PC: *Yeah, they wert all there. There's nothing here now.*

LRH: Are you two feet behind your head?

LRH: Wirf sie weg. Setze die Mock-ups über deinen Kopf.

PC: *Mm-hm*

LRH: Vor dich hinaus. Spreng sie in die Luft.

PC: *Okay.*

LRH: Tritt einen halben Meter hinter deinen Kopf – sei einen halben Meter hinter deinem Kopf. Wie geht das?

PC: *Ja*

LRH: Bist du dort?

PC: *Ja*

LRH: Okay. Jetzt mocke diesen Raum auf, direkt von einem halben Meter hinter deinem Kopf aus, als ob er voller Ziegen wäre.

PC: *Ja*

LRH: Jetzt nimm eine riesengroße Wasserspritzpistole ... und lass uns jede Ziege erschießen.

PC: *Wo willst du anfangen?*

LRH: Hm?

PC: *Wo willst du anfangen?*

LRH: Oh, spielt keine Rolle. Geh einfach im Raum umher mit dieser Spritzpistole und erschieße alle Ziegen.

PC: *Okay*

LRH: Jetzt lass die blauen Ziegen Heiligenscheine entwickeln und lass sie zum Himmel auffahren. Sind sie alle dorthin gelangt?

PC: *Ja. (lachend)*

LRH: Wirf einen Blick ...Lass uns einen Blick auf den Raum werfen.

PC: *Ja sind alle dort. Es ist nichts hier jetzt.*

LRH: Bist du einen halben Meter hinter deinem Kopf?

PC: *Yeah.*

LRH: All right. Let's take a look at the room. How does the room look?
Shut your eyes.

PC: *Yeah.*

LRH: Take a look at the room. Where's the dark spots? I just want to find the dark spots in this room. Remember I told you about finding out what's in-lurking in that space?

PC: *Uh...*

LRH: What would you hate to see there? Where's the dark spot?

PC: *There's a dark spot out there, and I think one here.*

LRH: Oh, there's one right back there?

PC: *Yeah.*

LRH: What would you hate to see fight there, in that dark spot fight behind your shoulder?

PC: *Well I don't know. I got a hell there.*

LRH: Huh...

PC: *I hate to see a hell there.*

LRH: You did?

PC: *Yeah.*

LRH: You would? Well, put a trident there – a spear.

PC: *Yeah.*

LRH: All right. Put some weenies on it.

PC: *Someimps?*

LRH: Weenies.

PC: *Weenies?*

LRH: Mm-hm, frankfurters?

PC: *Ja.*

LRH: In Ordnung. Lass uns einen Blick auf den Raum werfen. Wie schaut der Raum aus?

Schließe deine Augen.

PC: *Ja.*

LRH: Wirf einen Blick auf den Raum. Wo sind die dunklen Punkte? Ich will nur die dunklen Punkte in diesem Raum finden. Erinnerung dich, ich sprach zu dir darüber, herauszufinden, was in – was in diesem Raum lauert?

PC: *Äh...*

LRH: Was würdest du dort ungern sehen? Wo sind die dunklen Punkte?

PC: *Er gibt einen dunklen Punkt dort draußen und ich glaube einen hier.*

LRH: Oh, es gibt einen direkt dort hinten?

PC: *Ja.*

LRH: Was würdest du ungern direkt dort sehen, in diesem dunklen Punkt direkt hinter deiner Schulter?

PC: *Nun, ich weiß nicht. Ich hab eine Hölle dort.*

LRH: Hm?

PC: *Ich sehe dort ungern eine Hölle.*

LRH: Hattest du?

PC: *Ja.*

LRH: Würdest du? Nun, setze einen Dreizack dorthin – einen Speer.

PC: *Ja.*

LRH: In Ordnung. Spieße einige Weenies darauf auf.

PC: *Einige Kobolde?*

LRH: Weenies.

PC: *Weenies?*

LRH: Hm-hm, Frankfurter?

PC: *Yeah.*

LRH: Got that?

PC: *Yeah.*

LRH: Build a fire out in the front of you and toast the frankfurters. You make it?

PC: *Yeah.*

LRH: Okay, let's throw that away. What would you hate to see in that area out -out thataway?

PC: *Well, I don't know.*

LRH: What would you hate to see out there? Weil, just name something.

PC: *Sugar.*

LRH: Hm? What?

PC: *Sugar.*

LRH: Sugar?

PC: *Yeah.*

LRH: All right, put same sugar out there. Put a whole bunch of sugar out there. Great big bags of sugar. Got that?

PC: *Yeah.*

LRH: Now mock up a sugar termite.

PC: *Yeah.*

LRH: Got that?

PC: *Yeah*

LRH: Now have this sugar termite dwindle in size to only one inch lang.

PC: *Yeah*

LRH: WeIl, let's have him get in – down in size to a quarter of an inch lang.

PC: *Yeah*

LRH: Now let's let him see a mock-up of sugar

PC: *Ja.*

LRH: Hast du das?

PC: *Ja.*

LRH: Errichte ein Feuer draußen vor dir und röste die Frankfurter. Hast du es gemacht?

PC: *Ja.*

LRH: Okay, lass uns das wegwerfen. Was würdest du ungern in diesem Gebiet sehen – in dieser Richtung?

PC: *Nun, ich weiß nicht.*

LRH: Was würdest du ungern dort sehen? Nun, nenne einfach irgendetwas.

PC: *Zucker*

LRH: Hm? Was?

PC: *Zucker*

LRH: Zucker?

PC: *Ja.*

LRH: In Ordnung, setze etwas Zucker dorthin. Setze einen ganzen Berg Zucker dorthin. Riesengroße Zuckersäcke. Hast du das?.

PC: *Ja.*

LRH: Jetzt mocke eine Zuckertermite auf.

PC: *Ja.*

LRH: Hast du das?

PC: *Ja.*

LRH: Jetzt lass diese Zuckertermite sich in der Größe verkleinern, bis sie nur noch zweieinhalb Zentimeter lang ist.

PC: *Ja.*

LRH: Gut, lass sie – ihre Größe verringern, bis sie auf eine Länge von einem halben Zentimeter geschrumpft ist.

PC: *Ja.*

LRH: Jetzt lass sie ein Mock-up von Zucker sehen.

ZUSAMMENFASSUNG BIS DATO:
HANDHABUNG VON SCHRITT 1 UND DEMO

24

PDC-54 17.12.52

PC: Yes

PC: Ja.

[Diese Sitzung geht im nächsten Vortrag (Nr. 55) weiter]